

Die Welt muss bunter werden

| Heike Isbaner



Michael Fischer-Art
Infos zum Künstler

Michael Fischer-Art, einer der erfolgreichsten Künstler Leipzigs, hat einen ganz eigenen, unverkennbaren Stil entwickelt. Seine Kunst beschränkt sich nicht nur auf Bilder und Skulpturen. Michael Fischer-Art gestaltet mit seiner Kunst auch Räume und Gebäude als Gesamtkunstwerk. Er bemalt Einrichtungsgegenstände wie z.B. die Rezeptionen in Empfangsbereichen, Innenwände, ganze Hausfassaden; sogar Brücken werden von ihm verschönert. Es gibt eigentlich nichts, was durch seine Kunst nicht gestaltbar wäre.

Seine Darstellungen wirken modern, fröhlich, frisch und jung. Fischer-Art selbst bezeichnet seine Arbeiten, in Anlehnung an den sozialistischen Realismus, als dem „marktwirtschaftlichen Realismus“ zugehörig. In seiner Bildsprache bedient er sich satter Farben, großer Flächen, einfacher Strukturen und comicartigen „Muppets“, wodurch ein hoher Wiedererkennungswert entsteht.

Inhaltlich wirken Fischer-Arts Werke nicht selten sozialkritisch. So greift er bei seinen politisch-gesellschaftskritischen Arbeiten oft aktuelle Ereignisse, wie den Fall der Mauer, die Terroranschläge vom 11. September 2001, Unglücke wie den Untergang der Kursk, aber auch die Sucht nach Luxus und Labels wie Louis Vuitton und die Euro-Problematik, auf. Er publizierte diverse Bücher und Bildbände auch zu politischen Themen wie „Mauerfälle: Die

Väter der Einheit!“ oder „Der 9. Oktober 1989“, die kostenlos als E-Paper im Internet einzusehen sind.

Besonders seine „Kunst am Bau“ hat mittlerweile schon diverse Stadtbilder verändert und macht viele Orte bunter und damit lebenswerter. Im Jahr 2000 baute er einen 100 Meter

langen Brunnen in der Innenstadt von Frankfurt (Oder), in dem acht bis zu sechs Meter hohe Skulpturen Wasser spucken. Ein weiteres „Kunst am Bau“-Projekt von Fischer-Art ist das Fischer-Art-Haus in Sebnitz (2001). In Leipzig verhüllte er 2006 anlässlich der Fußball-WM die kurz vor dem Abriss ste-

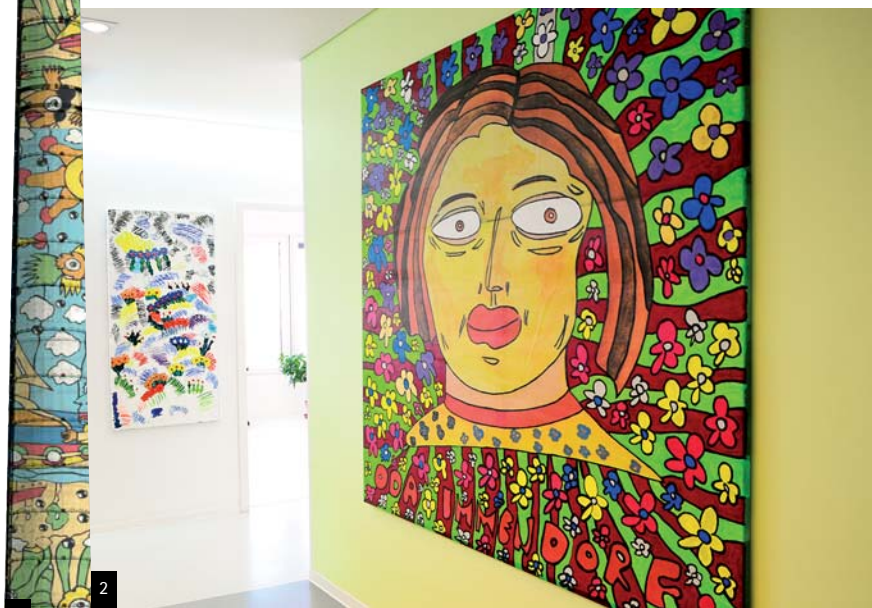
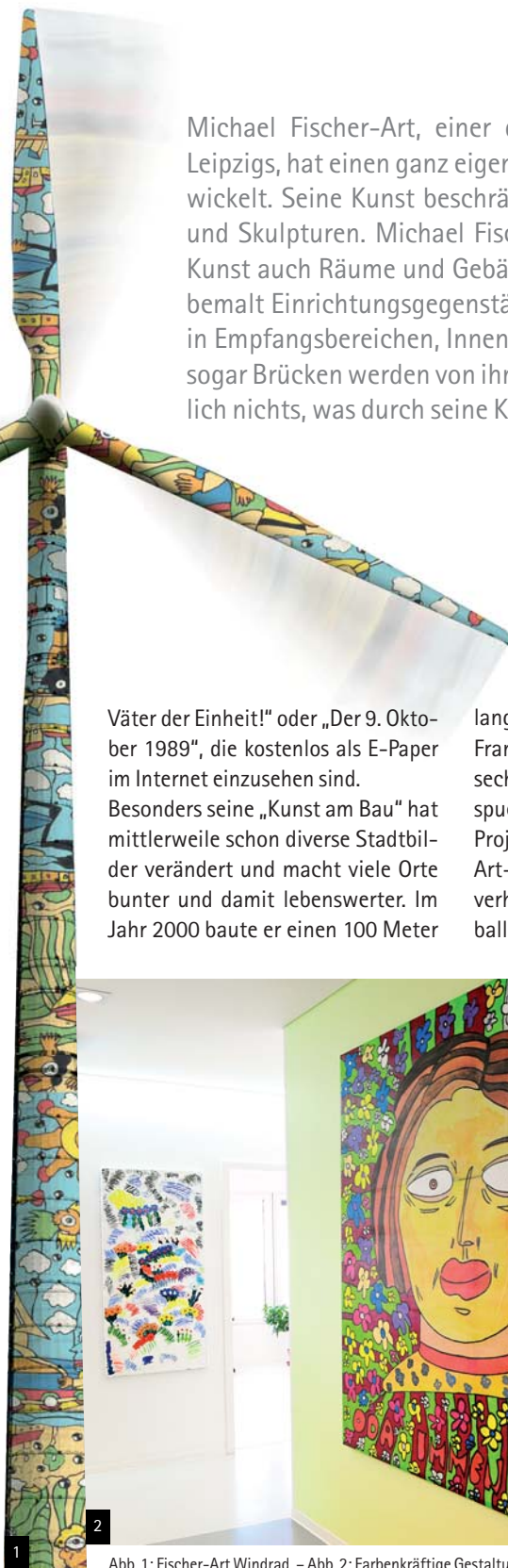


Abb. 1: Fischer-Art Windrad. – Abb. 2: Farbenkräftige Gestaltung der Leipziger Praxis von Dr. med. Nidal Gazawi.



Abb. 3



Abb. 4

Abb. 3 und 4: Besonderes Zusammenwirken von Licht, Farben und Material, Praxis Dr. med. Nidal Gazawi.

henden Brühl-Platten, ehemalige Wohn- und Bürohäuser der DDR, mit mehr als 13.000 Quadratmeter gestalteten Platten. In seinem Kunstwerk mit dem Titel „Die drei Türme“ zeigte er dabei eine besondere Aufstellung – die Leipziger Elf: eine Auswahl von, aus seiner Sicht, wichtigen Persönlichkeiten aus der Historie und der Gegenwart Leipzigs – von Goethe bis Bürgermeister Jung. Ein Jahr später entstand das Fischer-Art-Haus

in Hannover und 2010 folgten die Fassade einer Kita in Stuttgart, die Gestaltung eines Wohngebietes in Chemnitz sowie die des Leipziger Platzes in Addis Abeba.

Neben den Arbeiten im öffentlichen Raum gestaltet Fischer-Art aber auch Arztpraxen. So entwarf er unter anderem Piktogramme für Zahnarztpraxen, die den Patienten auf lustige Weise den Weg innerhalb der Praxis weisen. Die le-

bendige und „bunte“ Atmosphäre eines Michael Fischer-Art zog im letzten Jahr auch die Gäste des Galadiners, das anlässlich der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. direkt in seinem Atelier stattfand, in ihren Bann.

Als Künstler pflegt Fischer-Art auch guten Kontakt zu Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Showbusiness. Für das Titelbild des politischen Magazins

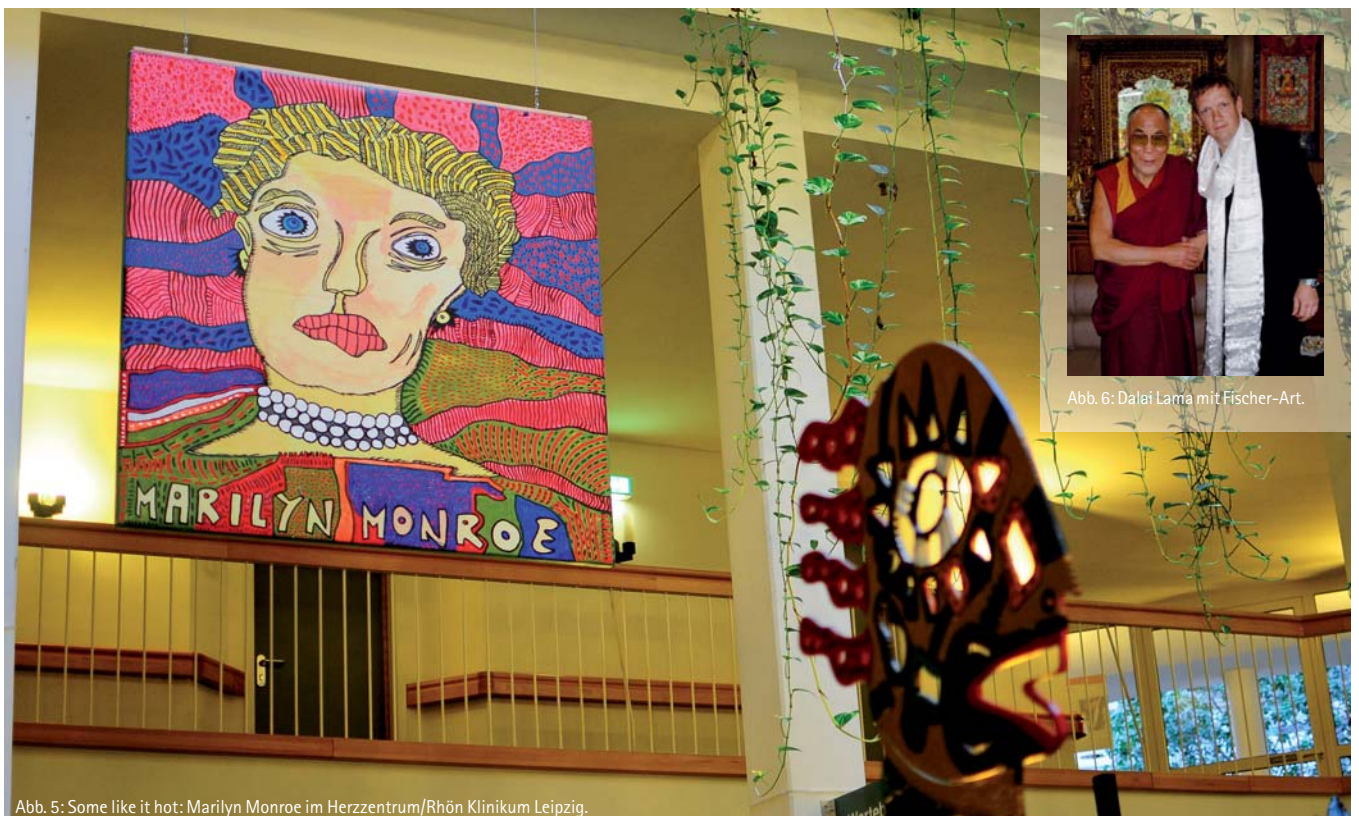


Abb. 5: Some like it hot: Marilyn Monroe im Herzzentrum/Rhön Klinikum Leipzig.



Abb. 6: Dalai Lama mit Fischer-Art.



Abb. 7



Abb. 8

Abb. 7: Ein Hauch von Hollywood -Marlon Brando in der Praxis Dr. med. Nidal Gazawi. – Abb. 8: Typisch Fischer-Art. Gestaltung des Herzzentrums/Rhön Klinikum Leipzig.

Cicero malte er im August 2005 den damaligen Bundeskanzler Gerhard Schröder. Vielfarbig, opulent und im Typ genau getroffen. Weitere Porträts zeigen unter anderem Bundeskanzlerin Angela Merkel, Schauspieler Larry Hagman (†2012) und den ehemaligen Präsidenten Michail Gorbatschow. Im Mai 2006 besuchte Friedensnobelpreisträger Desmond Tutu das Atelier des Künstlers in Leipzig. Sachsens Ministerpräsident Georg Milbradt greift für ein Pressefoto mit Fischer-Art

auch schon einmal zum Pinsel. Ex-Außenminister Guido Westerwelle zählt ebenfalls zu den Fürsprechern des Malers, der angetreten ist, das Grau der Umwelt mit seinen Farben und Figuren zu bekämpfen.

Bilder und Skulpturen von Michael Fischer-Art sind in den letzten Jahren in diversen Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen gewesen. Unter anderem zeigte er 2012 seine Kunst in der Ausstellung „Société Nationale des Beaux Arts“ im Louvre in Paris.

Die Liste der vielen und vielseitigen Art-Projekte ließe sich weiter fortsetzen, würde jedoch den Rahmen dieser Seiten sprengen. Gewiss ist, in aller Kürze: Fischer-Arts Bemühen, unsere Umwelt bunter und freundlicher zu gestalten,

ist ungebrochen und lässt so auf noch viele spannende Ideen und Umsetzungen hoffen.



Heike Isbaner
Infos zur Autorin



Bildergalerie
Fischer-Art

kontakt.

Atelier Deutschland Fischer-Art

Brühl-Arkaden Leipzig, Brühl 33
Tel.: 0341 2308143
E-Mail: atelier@fischer-art.de
www.fischer-art.de



Abb. 9

Abb. 9: „Kunst am Bau“ – Fischer-Art in Brandenburg. –
Abb. 10: Fischer-Art mit Hans-Dietrich Genscher.



Abb. 10



Protection 4U A NEW GENERATION



Micro 10⁺

Desinfektion und Reinigung aller zahnärztlichen und chirurgischen Instrumente.

- Sehr sparsame Verdünnung von 2%
- Kontaktzeit 15 Minuten
- Für Instrumente aller Art geeignet
- Enthält Korrosionshemmer zum Schutz der Instrumente gegen Rost
- CE-Kennzeichnung gemäß Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG
- VAH/DGHM-zertifiziert



Bei Ihrem Depot erhältlich



Unident S.A. | ANIOS International Dental Group | Rue François Perréard 4 | CH-1225 Chêne Bourg Genf | Schweiz | Fon + 41 22 839 79 00 | Fax + 41 22 839 79 10 | info@unident.ch

www.unident.ch

UNIDENT
SWISS